

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 20

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN PARATE, Sontagsinserter, Bücheranzeiger, Verkaufs-Offerten, LUXUSARTIKEL, DAFUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, Commis- & Reisesstellen, Capital-Resuche.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Nº 20

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** erteilt.

Man sucht in ein Café mit Gartenwirtschaft als

Kellnerin

eine junge, gut erzogene und geistige Tochter von angenehmen Neuen. Gute Behandlung, wie zur Familie gehörend; sowie gute Bezahlung. Gute Referenzen und Zeugnisse nebst Photographie erwünscht. Offerten unter Chiffre O.666F. befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [666]

Eine perfekte Herrschaftsföchin mit guten Kenntnissen, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als Haushälterin oder auch als Köchin bei einer größeren Herrschaft oder in einem Gasthof mittleren Ranges. Eintritt 1. Juli. [83]

Ein anständiges Frauenzimmer, Deutsch-Schweizerin, geläufig französisch und englisch sprechend, sowie im Hotelwesen tüchtig erfahren, wünscht Stelle, am liebsten als

Butter-Dame.

Zeugnisse und Photographie zu Diensten. [84]

Kellnerin.

Gesucht für einen Gasthof auf dem Lande eine Kellnerin von angenehmen Neuen, geläufig französisch sprechend. [85]

Eine perfekte, deutsche
Köchin
sucht Stelle. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [86]

Trichinenfreie
geräuch. Schinken,
pr. Pfd. 70 Pf.

versendet gegen Nachnahme

L. Schumacher, Stettin.

[664] Schinken- und Speck-Grosshandlung.

Erwerbs-Katalog WILH. SCHILLER & Co.

BERLIN O. für Jedermann GRATIS.

[M 2-1120/4-B]

Original-Andreasberger
weltbekannte, berühmte
Harzer Kanarienvögel

versendet unter Garantie

F. R. A. Zesch jun.,

Vogelhandlung,

St. Andreasberg i. Harz.

Preis-courante gratis und franco.

Ratten- & Mäusegift,
Wirkung garantiert!

Produkten-Fabrik Fischening.

Kt. Thurgau. [653]

C. Cramer-Frei, die Re-
gulierung
des Banknotenwesens in der
Schweiz. 11. Heft der Schweizer
Zeitung von ORELL FÜSSL & Co.
in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [0276V]

Kur- & Seebad-Anstalt
Schweiz. 4100 F. über
Graubünden **Waldhaus Flims.** Meer. 4 St.
Oberland. von Chur.



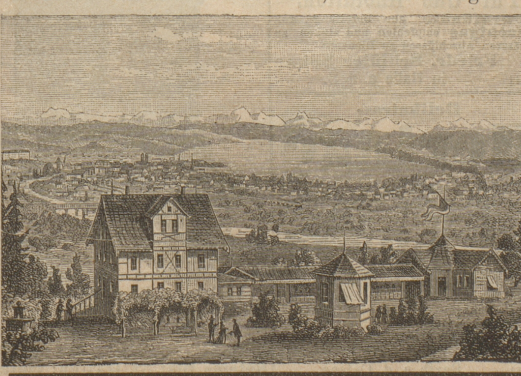
Eröffnung 10. Juni 1880.

Uebergangs-Station für das Ober-Engadin, St. Moritz etc.
Im Juni reduzierte Preise. Die Anmeldungen sind zu adressiren
an Herrn J. Guggenbühl, Tiefenhof, Zürich bis Ende Mai,
nachher „Waldhaus Flims“.

Sommer-Restaurations [656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Geschäft, wie haist?

Ruth: Aber, Jakobleben, was ist dir, daß du tobst im ganzen Haus, wie ä Hofprediger; hoben je dir gemacht 'n falschen Louis for dein koscheres Geld?

Jakob: Wie haist? Is er doch e Lump, dein eigener Vater; hat er mich betrogen schändlich.

Ruth: Gott Gerechter! Is das ä Undank. Got er dir nicht bezahlt bei Heller und Pfennig meine Mitgift, als ich hob geschentt dir meine Hand?

Jakob: Stup! Geschentt? Bezahlt hat er mir, daß ich hob genommen dich als unbesehene Waar'; aber jetzt hat er genommen mir mein Geld und hat mir verkauft 'n Roß, was hot e falsches Gebiß wie du und ist blind, wie du und ist lahm wie du hinten und vorn. Is ä Betrüger, dein Vater, sag' ich, was ruiniert 'n ehrlichen Jüd mit seine meßhante Waar!

Sinnspruch.

Vielen ist das Amt eine Würde,
Wie das Spargelneffen eine Bürde.

Kind: Mama, ist denn Papa ein Engel?

Mutter: Aber Kind, wie kommst du zu dieser Frage?

Kind: Ist unsere Gouvernante nicht gut und brav?

Mutter: Gewiß, Kind.

Kind: Na, siehst du; weil du mir gesagt hast, daß himmlische Engel brave Menschen im Schlafe küssen, so ist Papa auch ein Engel, denn er hat unsere Gouvernante gestern, als sie schlief — — —

Mutter: Et! Um Gottes Willen, Kind — —

Kind: Mama, ich hab's gesehen und mich gar nicht gefürchtet.

Vom Büchertisch

(„Dekameron vom Burgtheater.“) Wie bekannt, haben sich die ersten 25 schauspielerischen Kräfte des Burgtheaters in Wien zur Herausgabe eines Werkes unter obigem Titel vereinigt, in welchem jeder derselben einmal mit der Feder in der Hand debutirt und irgend ein heiteres oder ernstes Erlebniss erzählt. Das hoch originelle Buch, welches am 15. Mai erscheint, enthält Beiträge von Carl v. La Roche, Amalie Haizinger (der „Burgtheater-Mama“, welche vor wenigen Tagen ihren achtzigsten Geburtstag feierte), Sonnenthal, Meixner, den Ehepaaren Gabillon, Hartmann und Mitterwurzer, dann von den Künstlerinnen Rückel, Janisch, Kupfer, Wessely und Hohenfels und von den Schauspielern Arnsburg, Lewinsky, Schöne, Krastel, Reusche, Hallenstein und Thimig; wie

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur acht, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herrn **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [635]

Schlösschen Wörth (Rheininsel)
am Rheinfall
Station Neuhausen Station Dachsen

ganz neu restaurirt.
Die Restaurations-Räumlichkeiten, verbunden mit neuangelegten Gallerien und Terrassen (Raum für 400 Personen) bieten den Rheinfallbesuchern sowohl von Station Neuhausen als Dachsen herkommend, unstreitig die nächste und beste Gelegenheit, die Grossartigkeit des weltberühmten Wasserfalles in seinem ganzen Umfang zu geniessen.
Station für Felsen- und Rheinüberfahrt. Camera obscura.
Gut geführte Restauration.
Reelle inländische und fremde Weine. Bier. Mässige Preise.
Den verehrlichen Gesellschaften, Familien, Touristen sich bestens empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll
Der Pächter des Schlösschens Wörth.
J. Dannegger.

Schaffhausen
Hotel Schiff.

F. F. Glaris, Propr.
gegenüber dem Landungsplatze der Dampfboote; schönste Lage der Stadt, gute Küche und reine Weine, grosser Saal für Vereine und Schulen, Café und Billard, geräumige Stallungen. Aufmerksamkeit, billige Preise.

Seeben komplett gebunden: Band I und II unter dem Titel:
Illustrirte Geschichte des Alterthums.
Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Geheftet M. 15.50.
Komplett in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.

Illustrirte Weltgeschichte
von **Otto von Corvin.**

vollständiges
Weltgeschichte
von
Otto von Corvin.

Fortwährend beziehbar in Heften à 50 Pf., in Lieferungen à M. 3 od. in Bdn. geheftet — gebunden.

2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gdr. Henmann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. F. Altmich, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphansen, Pictet, E. Richter, von Schwind, Leyendecker, A. Beck, C. Böpler, J. Violet-le-Duc u. v. A., zahlreicher kulturgeschichtlichen Tafeln, vollständigen Porträtgruppen und Zensuren, Karten und dergleichen, Zeitafel etc.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekt in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Spratt's Patent „Hundekuchen.“
Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. —
Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:
Peter Witt in Hamburg.

Spratt's patent. Hundekuchen
billigstes und anerkannt bestes Hundefutter per 50 Kil. ab Lager
Bonn zu Mk. 22.50 — Fr. 23.15. Proben von 9 Pfund zu Mark 2.75, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. (589)

Niederlage und Agentur von Spratt's
Patent in Bonn (Zach. Müller).

Anerkannt beste und allein patentirte
Hectographen
mit schwarzer, nicht verblasender Tinte, à 16, 20 und 24 Fr., versendet unter Garantie [659]
Carl Fraenckel,
Berlin W., Französische Str. 33 d.

Der
Deutsche Michel
Volksthümliche Wochenschrift für Politik, Humor und Satyre
Wöchentlich eine Nummer, 2 Bg. stark, reich illustriert, 1 Bg. Roman-Zeitung und 1—2 Bg. Inserate.
Augenblicklich
enthält die Roman-Beilage den mit 25,000 Francs, dem grossen Mouthyon-Preis, von der Academie Française preisgekrönten Roman
Ohne Familie.
Probennummern gratis und franco. Preis pro Quartal nur 1 Mark 50 Pfg. Post-Zeitungs-Katalog Nr. 1109.
Düsseldorf. [658]
Die Verlagsbuchhandlung
Kietz, Ophey & Cie.
Cavalleriestr. 30.

Das billigste Kochbuch
mit mehr als 400 Rezepten für nur 1 Franken
ist die bestes empfohlene u. praktische

Bürger-Küche
für Stadt und Land
von **F. V. Veit,**

mit besonderer Rücksicht auf die Kost für Kranke und Gessende. Eine Gabe für das schöne Geschlecht, um in kurzer Zeit von selbst die Kochkunst zu erlernen.
Gebunden zu beziehen durch
Orell Füssli & Co. zum Elsassers in Zürich.

Als schönes
Erbauungsbuch
empfehlen wir die schon in 11. Auflage erschienenen
Häusliche Andachten
frommer Christen. Gebete und Lieder von Lavater, Sturm, Zollikofer, Jakobi u. s. w.
In grobem Druck, solid gebunden. Preis 1/2 Fr. (in feinem Einbande Preis Fr. 2.20).
Zu beziehen in der Buchhandlung von **Orell Füssli & Co.**, im Elsassers, Zürich. [O-V]

Für Gas-Anstalten.
Paraffinle zur Beheizung von Leuchtgas empfehlen und stehen zu grösseren Abschlüssen zu Diensten
Friedr. Schlüter Söhne
in Halle a./d. S. [654]

Delikatess-Heringe
(marinirt),
sofort nach dem Fange in einer von mir neu erfundenen pikanten, wohlschmeckenden Sauce bereitet, täglich frisch, lange dauerhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose Mark 6; Bruchstücke täglich frisch in der besten pommerischen Butter gebraten, à Dose Mark 6. Prima Delikatess-Heringe in Tomaten-Sauce, 5 Dosen à 1/2 Liter Mark 8. Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2. — Drei Dosen sind 1 Postvoll — versendet gegen bare oder Nachnahme.
F. W. Krüger, Hoflieferant,
Barth a. d. Ostsee. [645]

man sieht, einer glänzenden Reihe von Namen und den Inhabern einer fast beispiellosen Beliebtheit in allen Kreisen. Wenn auch, wie Schiller sagt, die Nachwelt dem Mimen keine Kränze flücht, so können sich die Schauspieler der Burg wohl an jenen genügen lassen, welche ihnen die Mitwelt darreicht, und in dieser Popularität scheint auch der Erfolg des erwähnten Unternehmens gesichert. „Das Dekamerone vom Burgtheater“ wurde zum Besten des Unterstützungsvereines „Schrüder“ veranstaltet und hat der Verleger (A. Hartleben in Wien), welcher das Buch glänzend ausstattete und mit den Portraits und Facsimiles der Mitwirkenden schmückte, wie wir hören, für die erste Auflage allein, dem edlen Zwecke ein Honorar von 1000 fl. gewidmet. Der wohlfeile Preis des „Dekamerone vom Burgtheater“ (geh. 3 M. 60 Pf., geb. 4 1/2 M.) wird dessen weiteste Verbreitung unterstützen, und es ist uns mitgetheilt worden, dass der Erfolg schon heute ein gesicherter, ja vollkommener sei. Es ist aber auch ein pikanter Stoff: denn wissen wir auch Alle, wie ein beliebter Schauspieler spricht, so möchten wir schliesslich einmal wissen, wie er schreibt, und das enthüllt — — „Das Dekamerone vom Burgtheater“.

Clos & Rebsamen in Richtersweil

empfehlen hiemit die Produkte ihrer vorzüglich eingerichteten Rauchanstalt, nämlich:

Ja gedörrter durchzogener **Speck**,

„hoher

„feinst geräucherte **Schinken** etc. etc.

in frischer, feinschmeckender, amtlich garantirt gesunder Waare zu sehr billigen Preisen. (616)

Das zeitgemässe Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

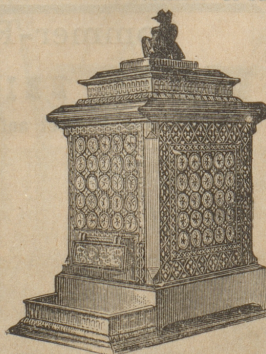
behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Beste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragenden Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Ländern und Völkern, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Natur, Sport und Sitten, sowie sonstigen Veranlassungen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.
Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Kunde der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Mechanische Ofenfabrik Sursee

normals **Weltert & Cie.**



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irändisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feuerraum sämtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottensteinen ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Depôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Depôt in Basel: **G. Strahm, Greifengasse**; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétens fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)